

LWL-Klinikum Gütersloh

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatische Medizin
Neurologie - Innere Medizin

im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Kooperationspartner der Universität Bielefeld

64. Gütersloher Fortbildungstage

24. - 25.09.2013

Psychosomatische Störungen und ihre Behandlung



LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zu unseren 64. Gütersloher Fortbildungstagen zum Thema Psychosomatische Störungen und ihre Behandlung. Körperliche und psychische Vorgänge sind eng und oft untrennbar miteinander verbunden. Gefühle, Stimmungen gehen mit körperlichen Reaktionen einher. Probleme schlagen auf den Magen, Ärger wird heruntergeschluckt. Man hat eine Wut im Bauch, Trauer und Schmerz brechen einem das Herz. Umgekehrt aber haben auch körperliche Veränderungen Auswirkungen auf das psychische Erleben. Chronische Schmerzen oder schwere Erkrankungen können zu psychischen Beeinträchtigungen und Krisen führen. Psychosomatische Symptombildungen und Störungen stellen damit eine immer wichtigere Aufgabe für das medizinische und psychosoziale Versorgungssystem dar. Gerade bei psychosomatischen Störungen wirken biologische, psychologische und soziale Faktoren eng zusammen und bilden die Grundlage für komplexe Behandlungsansätze. Da aber im Grunde alle Erkrankungen eine psychosomatische Dimension haben, stellt sich neben Überlegungen und Diskussionen zum Verhältnis von Psychosomatik und Psychiatrie und Suchtmedizin auch die Frage, wie eine psychosomatisch orientierte Psychiatrie oder psychosomatische Suchtmedizin aussehen können.

Am ersten Tag der Veranstaltung stehen psychosomatische Symptombildungen in der Entwicklungsperspektive im Fokus. So werden psychosomatische Symptombildungen bei Kindern, Jugendlichen und älteren Patienten sowie Möglichkeiten einer alters- und entwicklungsspezifischen Behandlung beleuchtet. Zudem wird auf den familienmedizinischen Ansatz in der Medizin und Psychosomatik sowie auf die Behandlung von Essstörungen eingegangen. Die Traumatherapie bildet mittlerweile eine wichtige Säule psychosomatischer Behandlungsansätze. Vertiefend finden an diesem Tag einzelne Workshops zu den jeweiligen Themen statt sowie zum Behandlungsspektrum psychosomatischer Interventionen. Während der Mittagspause und

zum Abschluss des Programms dieses Tages besteht die Möglichkeit, die neue Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie zu besichtigen. In einem Workshop am Folgetag sollen die Behandlungsschwerpunkte der neu konzipierten Psychosomatischen Klinik in Gütersloh dargestellt und diskutiert werden.

Der zweite Tag widmet sich weiteren aktuellen Themen der Psychosomatik. So wird über Möglichkeiten der Behandlung funktioneller Störungen, sexueller Störungen, Paruresis und Burn-out näher berichtet. Die Behandlung von Psychosomatischen Störungen und Suchterkrankungen bildet ein weiteres Thema. Es wird auf die Geschichte und Zukunft der Psychosomatik eingegangen sowie auf den derzeitigen Stand des geplanten Entgeltsystems für die Psychosomatik. In den Workshops besteht die Möglichkeit, einzelne dieser Themen praxis- und diskussionsorientiert zu vertiefen.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung einen Beitrag dazu leisten, die Bedeutung der Psychosomatik für die psychosoziale Versorgung besser einzugrenzen und zu diskutieren. Wir laden Sie ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und über Herausforderungen und Chancen psychosomatischer Behandlungsansätze zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Dr. Wolfgang Kirsch
LWL-Direktor



Dieter Gebhard
Vorsitzender der
Landschaftsversammlung
Westfalen-Lippe



Reinhard Loer
Kaufmännischer Direktor



Rita Elpers
Pflegedirektorin



Prof. Dr. med. Klaus-Thomas Kronmüller
Ärztlicher Direktor

Programm

Dienstag, 24.09.2013 - Tagesprogramm

Tagesmoderation Konrad Röhl

- | | |
|-------------------|---|
| 8.30 - 9.30 Uhr | Eintreffen und Steh-Café |
| 9.30 - 9.45 Uhr | Begrüßung und Einführung
Klaus-Thomas Kronmüller, Gütersloh |
| 9.45 - 10.00 Uhr | Ansprache
PD Dr. Meinolf Noeker
(LWL-Krankenhausdezernent) |
| | Grußworte
Maria Unger
(Bürgermeisterin Stadt Gütersloh) |
| | Dr. Christine Disselkamp
(stellv. Landrätin Kreis Gütersloh) |
| 10.00 - 10.30 Uhr | Psychosomatische Symptombildungen bei Kindern und Jugendlichen
Georg Romer, Münster |
| 10.30 - 11.00 Uhr | Psychosomatische Behandlung von Essstörungen
Peter Subkowski, Bad Essen |
| 11.00 - 11.30 Uhr | Kaffeepause |
| 11.30 - 13.00 Uhr | Workshops W1 - W7 |
| 13.00 - 14.30 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 - 14.30 Uhr | Besichtigung der Station Psychosomatik |

Programm

14.30 - 15.00 Uhr **Traumatherapie – alles Konfrontation oder was wirkt?**
Andrea Möllering, Bielefeld

15.00 - 15.30 Uhr **Niemand ist alleine krank: Konzepte der systemischen Familienmedizin**
Friedebert Kröger, Heidelberg

15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 - 17.00 Uhr **Psychosomatische Symptombildungen im Alter – Behandlungschancen**
Gereon Heuft, Münster

17.00 Uhr **Besichtigung der Station Psychosomatik**

Mittwoch, 25.09.2013 - Tagesprogramm

Tagesmoderation Michael Löhr

8.30 - 9.00 Uhr **Eintreffen und Steh-Café**

9.00 - 9.30 Uhr **Geschichte und Zukunft der Psychosomatik**
Klaus-Thomas Kronmüller, Gütersloh

9.30 - 10.00 Uhr **Welchen Einfluss hat das neue Entgeltsystem auf die Psychosomatik?**
Michael Löhr, Gütersloh

Programm

- 10.00 - 10.30 Uhr **Psychosomatik und Sucht**
Thomas Redecker, Bad Salzuflen
- 10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 - 12.30 Uhr **Workshops W8 - W13**
- 12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 - 14.00 Uhr **Besichtigung der
Station Psychosomatik**
- 14.00 - 14.30 Uhr **Burn-out und seine Geschwister**
Regina von Einsiedel, Bad Lippspringe
- 14.30 - 15.00 Uhr **Diagnostik und Therapie
sexueller Störungen**
Hildegard Stienen, Münster
- 15.00 - 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.30 - 16.00 Uhr **Paruresis –
Diagnostik und Behandlung**
Philipp Hammelstein, Münster
- 16.00 - 16.30 Uhr **Psychosomatische Behandlungsschwerpunkte in Gütersloh**
Carl Schreiner, Gütersloh
- 16.30 - 16.40 Uhr **Resümee**
Klaus-Thomas Kronmüller, Gütersloh

Workshops

Dienstag, 24.09.2013 von 11.30 - 13.00 Uhr

- W1 Psychosomatische Symptombildungen
bei Kindern und Jugendlichen**
Georg Romer, Münster
- W2 Beziehungsgestaltung in der Behandlung
psychosomatischer Patienten**
Henrike Behrendt, Juliana Al-Bedawi, Gütersloh
- W3 Somato-psychosomatische Fragestellungen**
Maike Czekala, Alexander Fels, Gütersloh
- W4 Einführung in die systemische Familienmedizin**
Friedebert Kröger, Heidelberg
- W5 Therapeutische Probleme in der
Essstörungbehandlung**
Peter Subkowski, Bad Essen
- W6 Bewegung in der Therapie psychosomatischer
Störungen**
Andrea Huber, Gütersloh
- W7 Traumatherapie: EMDR, PITT und Co:
was ist wann sinnvoll?**
Andrea Möllering, Bielefeld

Workshops

Mittwoch, 25.09.2013 von 11.00 - 12.30 Uhr

W8 Welchen Einfluss hat das neue Entgeltsystem auf die Psychosomatik?

Michael Löhr, Gütersloh

W9 Arbeit und seelische Gesundheit

Regina von Einsiedel, Bad Lippspringe

W10 Psychosomatisch-suchttherapeutische Behandlungskonstellationen

Thomas Redecker, Bad Salzuflen

W11 Behandlung sexueller Störungen

Hildegard Stienen, Münster

W12 Psychosomatische Behandlungsschwerpunkte in Gütersloh

Carl Schreiner, Karin Rubesch, Gütersloh

W13 Paruresis - Diagnostik und Behandlung

Philipp Hammelstein, Münster

Referentinnen/Referenten

Moderatorinnen/Moderatoren

Al-Bedawi, Juliana

Psychologin
LWL-Klinikum Gütersloh

Behrendt, Henrike

Psychologin
LWL-Klinikum Gütersloh

Czekala, Maike

Ärztin
LWL-Klinikum Gütersloh

Fels, Alexander

Psychologe
LWL-Klinikum Gütersloh

Hammelstein, Philipp

Prof. Dr., Leitender Psychologe
Christoph-Dornier-Klinik für
Psychotherapie, Münster

Heuft, Gereon

Univ.-Prof. Dr. med.
Klinik für Psychosomatik
und Psychotherapie
Universitätsklinikum Münster

Huber, Andrea

Körpertherapeutin
LWL-Klinikum Gütersloh

Kröger, Friedebert

Prof. Dr. med., Heidelberg

Kronmüller, Klaus-Thomas

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.
Ärztlicher Direktor
LWL-Klinikum Gütersloh

Löhr, Michael

Diplom-Kaufmann (FH)
LWL-Klinikum Gütersloh

Möllering, Andrea

Dr. med., Chefärztin
Ev. Krankenhaus Bielefeld
Klinik für Psychotherapie u.
Psychosomatische Medizin

Redecker, Thomas

Chefarzt Psychosomatik /
Psychotherapie
Median Klinik Flachsheide
Median Kliniken, Bad Salzufen

Röhl, Konrad

Oberarzt
LWL-Klinikum Gütersloh

Romer, Georg

Prof. Dr. med.
Klinik für Kinder-, Jugend-
psychiatrie, -psychosomatik
und -psychotherapie
Universitätsklinikum Münster

Schreiner, Carl

Dr. med., Oberarzt
Station für Psychosomatische
Medizin u. Psychotherapie
LWL-Klinikum Gütersloh

Stienen, Hildegard

FÄ für Psychiatrie u.
Psychotherapie, Münster

Subkowski, Peter

Dr. med., Ärztlicher Direktor
Paracelsus-Berghofklinik
Bad Essen

von Einsiedel, Regina

Dr. med., Chefärztin
Medizinisches Zentrum
für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH
MZG Westfalen

Teilnahmebedingungen

Organisatorisches/Anmeldung

Für die Anmeldung bitten wir Sie das beigegefügte Formular zu verwenden.

Die entsprechende Teilnehmergebühr überweisen Sie bitte bis spätestens **17.09.2013** auf das folgende Konto:

Empfänger:	LWL-Klinikum Gütersloh
Bank:	Sparkasse Gütersloh
BLZ:	478 500 65
Konto-Nr.:	1 001 700
Verwendungszweck:	64. Gütersloher Fortbildungstage

Es werden durch den Veranstalter keine Anmeldebestätigungen verschickt. Der Überweisungsträger gilt als Eintrittskarte.

Die Teilnahmegebühren staffeln sich wie folgt:

Teilnahme an der gesamten Tagung:	180,- Euro
Tageskarte:	100,- Euro

Ermäßigte Teilnahmegebühren:

Teilnahme gesamte Tagung:	120,- Euro
Tageskarte:	70,- Euro

In den Teilnahmegebühren sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.

Annullierungsbedingungen:

Bei schriftlicher Annullierung vor dem 17.09.2013 wird der überwiesene Betrag unter Abzug von 15% Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Bei Annullierung nach dem 17.09.2013 erfolgt keine Rückerstattung.

Unterbringung:

Bei Unterbringungswünschen wenden Sie sich bitte direkt an den Verkehrsverein der Stadt Gütersloh.

E-Mail: StadtGuetersloh@gt-net.de,

Tel. 05241/82-2749 und Fax 05241/82-2139.

Tagungsort/Tagungsbüro

Tagungsort:

LWL-Klinikum Gütersloh, Sportzentrum
Buxelstraße 50, 33334 Gütersloh



Tagungsbüro:

Sabine Hribar-Nordmann
Sekretariat Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. K.-T. Kronmüller
Tel.: 05241/502-2210
Fax: 05241/502-2275
E-Mail: sabine.hribar-nordmann@wkp-lwl.org

Alle Informationen sowie Anmeldung auch auf unserer Homepage www.lwl-klinik-guetersloh.de möglich!



www.buendnis-depression.de



Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **über 100 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbünde und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 9.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 180.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.